

Einmalige Gelegenheit: Besichtigung Primärkreis Kernkraftwerk Beznau

Kernkraftwerk Beznau

Nachfolgende Infos wurden aus dieser Website zusammengestellt:

<http://www.axpo.com/axpo/ch/de/axpo-erleben/kraftwerke/kernenergie.html>



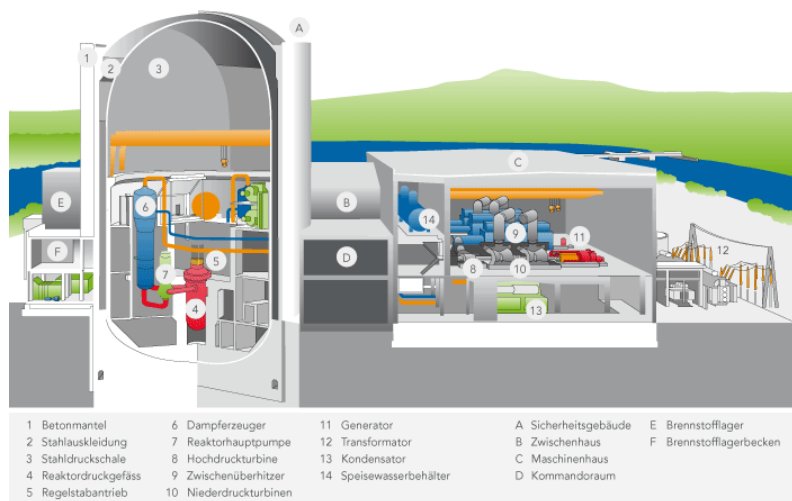
Das Kernkraftwerk Beznau (KKB) befindet sich im unteren Aaretal, unweit der Einmündung der Aare in den Rhein. Beznau liegt in der Nähe von grossen Verbrauchszentren im Mittelland. Das Kraftwerk steht auf einer Insel, gebildet durch den Aarelauf und den Kanal für das Wasserkraftwerk Beznau. Die Aare gewährleistet eine ausreichende Kühlwasserversorgung, so dass auf einen Kühlturm verzichtet werden kann.

Das KKB besteht aus zwei weitgehend identischen Anlagen: Block 1 und Block 2. Sie weisen eine Nettoleistung von je 365 Megawatt (MW) auf. Beide Anlagen sind Grundlast-Kraftwerke, d.h. sie erzeugen Strom bei

gleichbleibender Leistung rund um die Uhr. Dies mit Ausnahme von jeweils zwei bis vier Wochen im Sommer, in denen die Anlagen für die Jahresrevision und den Brennelementwechsel abgeschaltet sind.

Beide Blöcke des Kernkraftwerks Beznau sind mit Druckwasserreaktoren der Firma Westinghouse ausgerüstet.

Blick ins Kernkraftwerk



Unser Ausflug

Alle 5 Jahre wird das KKW für eine grössere Revision heruntergefahren. Wir haben nun die einmalige Gelegenheit während einer solchen Revision den Primärkreis des Kraftwerks zu besichtigen. Um diesen Teil des KKW zu besichtigen werden wir durch diverse Schleusen geführt und müssen Schutzanzüge tragen.

Ablauf

Wir treffen uns beim Axporama beim Schloss Böttstein im Unteren Aaretal, zwischen Baden und der deutschen Grenze. Parkplätze sind vorhanden, Anfahrt siehe unten. Dort erhalten wir während ca 45 Min einen Einblick in die Kernenergie und werden auf den Besuch im Kraftwerk vorbereitet.

Danach gehts weiter mit Privatfahrzeugen ins Kraftwerk Beznau wo wir in die Tiefen der Nuklearenergie steigen werden. Um in den Primärkreis vorzustossen, benötigen wir Schutzanzüge und müssen durch einige Schleusen gehen. Im Innern des KKW erhalten wir detaillierten Einblick in die Funktion des Kraftwerkes sowie die Sicherheitsanforderungen an Material in dieser extremen Umgebung und Anwendung.

Die Führung im Kraftwerk wird mit dem Umziehen etwa 3 Stunden dauern. Da das Ganze relativ aufwändig ist, ist die Teilnehmerzahl auf max 16 Personen limitiert.

Zum Abschluss treffen wir uns zu einem gemütlichen Abendessen (auf eigene Kosten) im Restaurant Dorfstube vom Schloss Böttstein.

Datum: Mittwoch 28. August 2013

Axporama, Schlossweg 20, 5315 Böttstein

Anreise: <http://www.axpo.com/axpo/ch/de/axpo-erleben/axporama/oeffnungszeiten-lage.html#tab1>

Zeit/Programm

13:00 - 13:45 Uhr	Begrüssung und Empfang im Axporama, Böttstein (Schlossweg 16) anschl. geführter Kurzurgang im Axporama – Fokus Kreislaufschema Kernkraftwerk (inkl. offerierte Getränkepause)
13:45 - 14:00 Uhr	Transfer auf die Insel Beznau (mit unseren Fahrzeugen)
14:00 - 17:00 Uhr	Eintrittskontrolle und geführter Spezialrundgang im Kernkraftwerk Beznau inkl. Containment
17:30 – 20:00 Uhr	Abendessen im Restaurant Dorfstube (Wer Lust hat) Link: http://www.schlossboettstein.ch/restaurants_dorfstube.asp?nav=7

Kosten: Führung: Gratis; Abendessen: auf eigene Kosten, freie Menüwahl.

Anmeldung: Bis 19. Juli 2013 mit Email an: veranstaltungen12@etrweb.ch

Stichwort: ETR / Beznau

Angaben: Abteilung/Abschlussjahr, Name / Vorname, genaue Wohnadresse, Geburtsdatum, mit/ohne Abendessen.

Anz. Personen: Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen beschränkt. First come, first serve!

Wichtige Hinweise "geführte Rundgänge im Containment"

Auf Grund der Zutrittsformalitäten müssen alle Besucher für den Zugang zur Anlage einen amtlich gültigen Ausweis mit Foto vorzeigen. Vergesst deshalb bitte nicht, an diesem Tag eine Identitätskarte, einen Pass oder einen Führerschein mitzubringen.

Ausserdem

- Handgepäck, Handy, Fotoapparat dürfen nicht auf den Anlagenrundgang mitgenommen werden
- Mindestalter 16 Jahre
- genügend körperliche Konstitution für Kleiderumziehen und Treppensteigen
- keine offenen Wunden
- keine schwangeren (ab Bekanntheit) und stillenden Frauen
- Anweisungen des Besucherführers Folge leisten und Schutzhelm tragen nötig